



Ernst Wasmuth Verlag
Tübingen • Berlin

Wasmuth Newsletter Juli 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit begrüßen wir Sie zum vierten Newsletter 2013, mit dem wir Sie über kürzlich erschienene Titel zu **Archäologie und antiker Bauforschung** sowie über **kommende Neuerscheinungen** informieren möchten. (Ausführliche Details dazu finden Sie unten in den Titelinformationen.)

Vorab jedoch: Seit heute steht für Sie unser neuer **Verlagsprospekt 2013/14** auf unserer Webseite in der Rubrik „News“ als PDF zum Download bereit (<http://www.wasmuth-verlag.de/?s=news>). Er enthält alle neuen Titel sowie die aktuelle Backlist.

Aktuell erschienen sind zuletzt:

Deutsches Archäologisches Institut
XIII. Bericht über die Ausgrabungen in Olympia. 2000 bis 2005

In dieser Schriftenreihe des Deutschen Archäologischen Instituts, herausgegeben von Helmut Kyrieleis, werden in monografischer Form Funde und wissenschaftliche Ergebnisse der Ausgrabungen in Olympia vorgelegt.



Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung
Istanbul. Istanbuler Forschungen Band 53
Müren Beykan

Ionische Kapitelle auf Prokonnesos. Produktion und Export römischer Bauteile

Auf der Insel Marmara (dem antiken
Prokonnesos), wurden im Bereich der

Schutthalden antiker Marmorbrüche neben anderen Baugliedern 57 ionische Säulenkapitelle gefunden. In ihren verschiedenen Fertigungsstadien stellen sie ein einzigartiges Ensemble antiker Kapittelproduktion dar, das von der römischen Kaiserzeit bis in die Theodosianische Epoche reicht. Durch die vorliegende Untersuchung kann nachgewiesen werden, dass man die ionischen Kapitelle in römischer Zeit als halbfertige Produkte von Prokonnesos ausführte, um die Verzierungen am Bau selbst auszuarbeiten.

Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Istanbul

Istanbuler Mitteilungen 62, 2012

Die Beiträge dieses Bandes, herausgegeben von Felix Pirson und Martin Bachmann, widmen sich Einzelaspekten der Forschungstätigkeit des Deutschen Archäologischen Instituts in der Türkei. Die Aufsätze befassen sich eingehend mit der Geschichte des Gastlandes bis in die osmanische Zeit und schließen archäologische Ausgrabungsberichte ein.



Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass wir die Auslieferung des **Archäologischen Anzeigers** des Deutschen Archäologischen Instituts, der bislang vom Hirmer Verlag herausgegeben wurde, übernommen haben. Der nächste Halbband 2013/1 erscheint im November 2013.



Vor kurzem haben wir ausgeliefert:

Mandana Sedighi

Wohn- und Siedlungsformen im West-Iran (Kordestan)

Das Buch präsentiert umfassende und fundierte Erkenntnisse, die mittels detaillierter Bauaufnahmen, ethnischer und soziologischer Untersuchungen gewonnen wurden, zu einer Erweiterung der in der Bauforschung bekannten Typologie ländlicher Wohn- und Siedlungsformen auf das bislang unerforschte Gebiet des West-Iran (Kordestan). Basierend auf intensiver Feldforschung in diesem Gebiet der sich überschneidenden Kulturen können Aussagen über die Wohn- und Siedlungsformen wertvolle Informationen für die Orientforschung liefern, vor allem auch im Hinblick auf die Herkunft und Entstehung bestimmter Bauweisen und Haustypologien sowie ihres Wandels und ihrer Gefährdung im Zeitalter der Industrialisierung.

Abschließend noch der Hinweis, dass der Band **Arabisch-Normannische Kunst. Siziliens Kultur im Mittelalter** aus der Reihe **Islamische Kunst am Mittelmeer**, hrsg. vom Museum ohne Grenzen, nun in einer kleinen, verlagsneuen Restmenge wieder lieferbar ist. Atemberaubende Küstenlandschaften sowie das bergige Landesinnere Siziliens bilden die großartige Kulisse der darin beschriebenen Ausstellungsstraße, deren 10 Routen die gesamte Insel durchqueren. Dies vielleicht als Anregung für die kommenden Ferien!

Damit wünschen wir Ihnen schöne Sommertage.
Mit den besten Grüßen

Markus Baumgart
-Vertrieb/Presse-

Ernst Wasmuth Verlag GmbH & Co.

Fürststr. 133, D-72072 Tübingen

Registergericht Stuttgart HRA 380279

Komplementärin: Wasmuth GmbH Tübingen, Registergericht Stuttgart HRB 380898

Geschäftsführender Gesellschafter: Ernst-Jürgen Wasmuth

Phone: +49(0)7071-97550-0, Fax: +49(0)7071-97550-13

E-Mail: vertrieb@wasmuth-verlag.de, www.wasmuth-verlag.de

Wenn Sie diese Infomail versehentlich doppelt erhalten haben oder wenn Sie in Zukunft nicht mehr oder an eine andere bzw. zusätzliche Adresse per Mail über Neuerscheinungen aus unserem Haus informiert werden möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Notiz an vertrieb@wasmuth-verlag.de. Wir ändern bzw. löschen dann umgehend Ihren Eintrag in unserem Verteiler. Wir geben keine E-Mail-Adressen weiter!

Titelinformationen:

Archäologischer Anzeiger 2013/1

Zeitschrift des Deutschen Archäologischen Instituts, Zentrale Berlin

Hrsg.: Friederike Fless, Ortwin Dally

Text: deutsch, 1 Aufsatz englisch

ca. 250 Seiten mit 255 Abbildungen und 1 Falttafel

Format 21 x 28 cm, gebunden

ISBN 978 3 8030 2350 6

ISSN 0003-8105

Preis pro Halbband: EUR 38,-

im Abonnement nur EUR 26,50 (zzgl. Versand)

Der „Archäologische Anzeiger“ ist seit 1889 eines der wichtigsten Publikationsorgane der deutschsprachigen und internationalen archäologischen Forschung. Die traditionsreiche Zeitschrift wird heute in zwei Halbbänden pro Jahrgang herausgebracht. Ab Jahrgang 2013 führt der Wasmuth Verlag die Zeitschrift in seinem Programm.

Im „Archäologischen Anzeiger“ werden sowohl Kurzbeiträge zu aktuellen Forschungen als auch Berichte über Grabungsprojekte des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) sowie von Fachkollegen weltweit publiziert, hinzu kommt Wissenswertes aus dem DAI. Schwerpunktmäßig informiert die Zeitschrift über Themen aus dem Mittelmeerraum von der Vorgeschichte bis in die Spätantike, aber auch über Projekte außerhalb des Kernbereichs der Alten Welt. Gedruckt wird die Publikation durchgängig in Farbe.

Die Zeitschrift kann in einzelnen Bänden oder im Abonnement direkt beim Verlag bezogen werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf. Das Abonnement kann jederzeit durch eine Mitteilung an den Verlag widerrufen werden.

Inhalt des 1. Halbbandes 2013:

Julia Binnberg: Form, Funktion und Kontext der Tritonschnecken in der minoischen Kultur –

Burkhard Emme, Zur Rekonstruktion des Bankettbaus von Ptolemaios II. – Elena V. Vlachogianni:

„Marmorgeräte rätselhafter Zweckbestimmung“ und das Problem ihrer Deutung – Volker Michael

Strocka: Die Athena-Marsyas-Gruppe des Myron in Stuck – Philipp Niewöhner, Lucy Audley-Miller,

Walter Prochaska: Marbles, Quarries and Workshops on the Highlands of Northern Macedonia –

FELDFORSCHUNGSBERICHTE: Andreas Schachner: Die Arbeiten in Boğazköy-attuša 2012 – Nurettin

Arslan, Klaus Rheidt: Assos. Bericht über die Ausgrabungen und Forschungen zur

Stadtentwicklungsgeschichte 2006–2011 – Archäologische Dissertationen und Habilitationen 2012 –

Stipendien des Deutschen Archäologischen Instituts – Hinweise für Autoren

Deutsches Archäologisches Institut

**XIII. Bericht über die Ausgrabungen in Olympia
2000 bis 2005**

Hrsg.: Helmut Kyrieleis

Mit Beiträgen von Bernhard Eitel, Werner Fuchs, Stefan Hecht, Klaus Herrmann, Hajo van de Löcht, Aliko Moustaka, Jörg Rambach, Gerd Schukraft und Julia Taita

XVI und 426 Seiten mit 330 Abbildungen, 8 Farbtafeln und 2 Beilagen

Format 21 × 28 cm. Hardcover

EUR 98,- (D)

ISBN 978 3 8030 2301 8

Inhalt: Klaus Herrmann: Alkibades Spiliopoulos (1913–2003) – Helmut Kyrieleis, Klaus Herrmann: Bericht über die Arbeiten in Olympia in den Jahren 2000 bis 2005 – Klaus Herrmann: Restaurierungsarbeiten am Zeustempel und Philippeion – Klaus Herrmann, Aliko Moustaka: Untersuchungen am Heraion-Altar – Jörg Rambach: Die prähistorischen ›Rechteckbauten‹ in der Altis von Olympia – Helmut Kyrieleis: Archaische DreifüÙe in Olympia – Hajo van de Löcht: Zum Buleuterion von Olympia – Werner Fuchs (mit einem Nachwort von Klaus Herrmann): Untersuchungen zur Geschichte des Leonidaion in Olympia auf Grund des Ausgrabungsbefundes von 1954–1956 – Julia Taita: Olympias Verkehrsverbindungen zum Meer. Landungsplätze bei Pheia und am Alpheios – Stefan Hecht, Bernhard Eitel, Gerd Schukraft (mit einer Einleitung und einem Resümee von Klaus Herrmann): Geophysikalische Untersuchungen an der Kladeosmauer.

Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Istanbul

Istanbuler Forschungen Band 53

Müren Beykan

Ionische Kapitelle auf Prokonnesos

Produktion und Export römischer Bauteile

186 Seiten mit 117 Abbildungen

Format 21 × 29,7 cm. Leinen

EUR 24,90 (D)

ISBN 978 3 8030 1774 1

ISSN 0723-4333

Auf der Insel Marmara (dem antiken Prokonnesos), wurden im Bereich der Schutthalden antiker Marmorbrüche neben anderen Baugliedern 57 ionische Säulenkapitelle gefunden. In ihren verschiedenen Fertigungsstadien stellen sie ein einzigartiges Ensemble antiker Kapitellproduktion dar, das von der römischen Kaiserzeit bis in die Theodosianische Epoche reicht. Durch die vorliegende Untersuchung kann nachgewiesen werden, dass man die ionischen Kapitelle in römischer Zeit als halbfertige Produkte von Prokonnesos ausführte, um die Verzierungen am Bau selbst auszuarbeiten. In der Spätantike wurden die Kapitelle dagegen in den Werkstätten der

Marmorbrüche auf der Insel vollständig fertig gestellt. In dieser Zeit, in der in den Steinbrüchen hohe Produktivität herrschte und die Ausfuhr beträchtliche Zuwachsraten aufwies, wurde ein für Prokonessos charakteristischer ionischer Säulenkapitelltyp entwickelt. Mehrere an verschiedenen Stellen der Insel gelegenen Werkstätten produzierten diesen Typus in leichten Variationen der handwerklichen Ausführung. Die bei der Bearbeitung der Blöcke verwendete Technik basiert auf einer seit der römischen Zeit praktizierten handwerklichen Tradition, die nun um einige rationalisierende und damit produktionsbeschleunigende Methoden erweitert wurde. Die Studie liefert wesentliche neue Erkenntnisse zur antiken und spätantiken Bauornamentik, aber auch zu den Produktionsprozessen ionischer Kapitelle und zur antiken Arbeitswelt.



Deutsches Archäologisches Institut
Abteilung Istanbul

Istanbuler Mitteilungen 62, 2012

Hrsg.: Felix Pirson, Martin Bachmann

Text: deutsch, 2 Aufsätze englisch

396 Seiten mit 289 Abbildungen

Format 19 × 26 cm. Leinen

EUR 42,- (D)

ISBN 978 3 8030 1653 9

ISSN 0341-9142

Die Beiträge der Istanbuler Mitteilungen widmen sich Einzelaspekten der Forschungstätigkeit des Deutschen Archäologischen Instituts in der Türkei. Die Aufsätze befassen sich eingehend mit der Geschichte des Gastlandes bis in die osmanische Zeit und schließen archäologische Ausgrabungsberichte ein.

Inhalt des 62. Bandes: Jürgen Borchardt, Erika Bleibtreu: Ein elamischer Page in der Entourage des persischen Großkönigs im Westfries des Heroons von Zemuri/Limyra – Thomas Corsten, Oliver Hülten: Zwischen den Kulturen. Feldforschungen in der Kibyris. Bericht zu den Kampagnen 2008–2011; mit Beiträgen von Jörg Gebauer und Kathrin B. Zimmer – Serra Durugönül, Ahmet Mörel: Nachweis des Judentums im Rauhen Kilikien und seine Beziehungen zum Heidentum – Şehrazat Karagöz, Denis Mohr: Neue Fragmente sepulkraler Reliefplastik im Archäologischen Museum Istanbul – Manolis Manoledakis: Hekate mit Apollon und Artemis auf einer Gemme aus der südlichen Schwarzmeer-Region – Philipp Niewöhner, Urs Peschlow: Neues zu den Tetrarchenfiguren in Venedig und ihrer Aufstellung in Konstantinopel – Richard Posamentir, Holger Wienholz: Gebäude mit ‚litterae aureae‘ in den kleinasiatischen Provinzen, die Basilika von Berytus und der Jupitertempel von Baalbek – Volker Michael Strocka: Bauphasen des kaiserzeitlichen Asklepieions von Pergamon; mit einem Beitrag von Michael Wörrle – Kurzmitteilungen: Jesko Fildhuth: 500 Reiter und 300 Mönche. Zwei Schriftquellen zu Priene und Umland aus mittelbyzantinischer Zeit – Oliver Hülten: Ein archaisches Felsgrab mit Löwenrelief nahe Alanköy (Provinz Burdur) – Ute Kelp: Corrigendum zu „Der Tumulus auf dem İlyastepe und die pergamenischen Grabhügel“, *IstMitt* 61, 2011, 117–203



Mandana Sedighi

Wohn- und Siedlungsformen im West-Iran (Kordestan)

256 Seiten mit 275 meist farbigen Abbildungen, Plänen und Tabellen

Format 22 × 27 cm. Hardcover

EUR 56,- (D)

ISBN 978 3 8030 0734 6

Das Buch präsentiert umfassende und fundierte Erkenntnisse zu einer Erweiterung der in der Bauforschung bekannten Typologie ländlicher Wohn- und Siedlungsformen auf das bislang unerforschte Gebiet des West-Iran (Kordestan).

Basierend auf intensiver Feldforschung in diesem Gebiet der sich überschneidenden Kulturen können Aussagen über die Wohn- und Siedlungsformen wertvolle Informationen für die Orientforschung liefern, vor allem auch im Hinblick auf die Herkunft und Entstehung bestimmter Bauweisen und Haustypologien sowie ihres Wandels und ihrer Gefährdung im Zeitalter der Industrialisierung.

Ein entscheidender Schritt dabei ist es, den architektonischen Ausdruck der ländlichen kurdischen Bevölkerung zu verstehen und Zugang zu ihrem geschichtlichen, kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Hintergrund zu finden, da der Schlüssel zum Verständnis ihrer Architektur in ihrer Lebensform liegt. Dies geschieht mittels detaillierter Bauaufnahmen, ethnischer und soziologischer Untersuchungen.

Der architektonische Vergleich mit historischen orientalischen Hausformen zeigt, dass sich die kurdischen ländlichen Haustypen teilweise oder ganz auf historisch belegte Vorbilder zurückführen lassen. Sie bewahren aber dennoch ihre Eigenständigkeit, indem sie sich in unverwechselbarer Weise den naturräumlichen und soziokulturellen Gegebenheiten Iranisch-Kurdistans angepasst haben.

Es wird beschrieben, wie die kontinuierliche Veränderung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in dieser Region ihre Spuren an den Häusern und Siedlungen hinterlässt. Die traditionelle ländliche Architektur dort wird durch die Auswirkungen der politischen Geschehnisse und militärisch-kriegerischen Auseinandersetzungen (beispielsweise 11. September 2001, Irak-Krieg seit März 2003) einerseits und die rasch fortschreitende Industrialisierung und Modernisierung andererseits vermutlich in wenigen Jahren für immer zerstört sein.



Arabisch-Normannische Kunst

Siziliens Kultur im Mittelalter

Hrsg.: Museum ohne Grenzen

328 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 35 Planskizzen

Format 21,5 x 14,5 cm. Paperback

EUR 19.80 UVP

ISBN 978 3 8030 4102 9

Detaillierte Angaben zum Inhalt des Bandes finden Sie hier:

<http://www.wasmuth-verlag.de/?s=getbooks&rubrik=4&urubrik=29&>